Biotopname
Feuchtwiese bei Lentschow

Standort /Geologie
Vermoorte Senke in welliger Grundmoräne

	X				

TK10		**Biotop-Nr.**
0409	- 214	- 4012

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	75	-	0071
		-	
Größe in ha	0	,	1386
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ostvorpommern

Gemeinde / Stadt
Murchin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09517

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**	**Überlagerungscode**
Code	GFR		UMQ
%	100		

Vegetationseinheiten
Großschwaden-Sumpfseggen-Feuchtwiese

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Etwa 1 km östlich von Lentschow befindet sich eine Großschwaden-Sumpfseggen-Feuchtwiese auf einer flachen ehemaligen Quellkuppe in einem entwässerten Grünland. Von der ehemaligen Quellvegetation sind noch einige wenige Schwarzschofseggen erhalten. Der Untergrund ist ein feuchter bis sehr feuchter, eutropher, degradierter Torf. Östlich grenzt ein Graben an, an den anderen Seiten frisches Grünland. Das Biotop wird als Weide genutzt. Es ist durch Entwässerung gefährdet.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

Y W S

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

Z S E

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 4 0 9 - 2 1 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 1 2

Substrat

k	g	
☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	g	Torf, degradiert
☐	☐	Antorf
☐	☐	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	Schlamm / Faulschlamr
☐	☐	gestörter Boden

Trophie

k	g	
☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	mesotroph
☐	g	eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	frisch
☐	g	feucht
☐	g	sehr feucht
☐	☐	naß
☐	☐	offenes Wasser
☐	g	quellig

Relief

k	g	
☐	g	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Strecksenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohlental

Exposition

k	g	
☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
☐	☐	intensiv
☐	g	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	☐	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	g	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

k	g	
☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland. intensiv
☐	g	Grünland, extensiv
☐	☐	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
k	☐	Graben

k	g	
☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer
☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Glyceria maxima

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera
Carex appropinquata
Cirsium palustre
Deschampsia cespitosa
Filipendula ulmaria
Holcus lanatus
Lysimachia vulgaris
Mentha aquatica
Phalaris arundinacea
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 25.11.2003

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Buhl

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0